

**Wanderwoche 2026 im Ahrn- und Tauferer Tal Südtirol vom 21.6. - 27.06.2026
im Wirtshaushotel Alpenrose St. Lorenzen Montal
in Zusammenarbeit mit dem Quartierstreff Bauverein e. V.**

Durch die spektakuläre Bergwelt mit 80 Dreitausendern werden die beiden Täler zu einem echten Hit. Sie ist wunderbar wanderbar, einzigartig, der Gipfel des Glücks, eine Welt zum Wohlfühlen, Erlebnisse auf Schritt und Tritt, Berge und Sonne zum Träumen. Umrahmt von den Zillertaler Alpen, den Hohen Tauern und dem Riesenerferner sind sie umgeben von Gletschereis und satterm Wiesengrün, einfach Alpentäler für Genießer. Das Ahrntal ist das nördlichste Seitental Italiens. Mitten im Naturpark Riesenerferner-Ahrn, dort wo sich die Berge gegenseitig an Höhe zu überbieten suchen, faszinieren steile Hänge, dichte Wälder, einsame Gipfel und wilde Gewässer. Genau dort wollen wir für eine Woche die Schönheiten der Natur auf des Schusters Rappen kennen lernen. Da wir uns auch in der Nähe der Dolomiten aufhalten, ist eine Wanderung in den schönsten Bergen der Welt (Reinhold Messner) unabdingbar. Unser Hotel liegt in der Nähe des Eingangs zum Tauferer Tal.

7 Reisetage (So – Sa)

Einzelzimmer	1.185 € inkl. HP
Doppelzimmer	990 € inkl. HP
½ Doppelzimmer	990 € inkl. HP

Zustiege 7:00 Uhr Bürgerhaus P + R Zähringen, 7:15 Uhr Konzerthaus. Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

1.Tag: Anreise über Arlberg und Brenner. Kleine Wanderung zu den Reinbach-Wasserfällen bei Sand in Taufers. Wir wandern vom Ortsteil Winkel auf dem Besinnungsweg des Franziskus zu den Wasserfällen des Reinbaches und später vorbei an der Kapelle Franz und Klara zum Parkplatz an der Straße nach Rein. Wegstrecke 4 km bei 350 hm bei einem Zeitaufwand von 1 ½ h. Anschließend Fahrt ins Hotel Alpenrose in St. Lorenzen-Montal.

2.Tag: Auf den Sonnenwegen im hinteren Ahrntal.

2a) Wir wandern vom Naturparkhaus Riesenerferner-Ahrn über das Biotop Wieseremoos zum Waldnersee und weiter über das Biotop Wieser Werfa und die Staklalm (unbewirtschaftet) zur Fuchsalm mit möglicher Einkehr. Von hier geht es wieder hinunter zum Naturparkhaus Riesenerferner-Ahrn. Wegstrecke 13 km bei 825 hm bei 5 h Wanderzeit.

2b) Über die Schütta-Alm zur oberen Tauernalm. Zurück über untere Tauernalm (nicht bewirtet) und Adleralm, vorbei an der Heilig-Geist-Kapelle zurück zum Parkplatz 10 km bei 450 hm. 3 ½ h.

3.Tag: Wanderung auf dem Panoramaweg des Speikbodens.

3a) Nach der Auffahrt von der Talstation der Speikbodenlife (ca 30 € für Berg- und Talfahrt) beginnt die Wanderrunde bei der Milchreiser Alm. Über den kleinen und großen Nock geht es über den Speikboden zur Sonnklarhütte und über die Trejer Alm zurück zur Bergstation. Wegstrecke 10 km bei 700 hm. Wanderzeit ca. 5 h.

3b) Zunächst wie Wanderung 3a bis zur Sonnklarhütte. Von hier direkt zurück über den Speikbodensee zurück zur Bergstation. Wegstrecke 8 km bei 600 hm und 4 h Wanderzeit.

4.Tag: Wanderung in den Dolomiten – Almenwanderung zur Sennes-Hütte bzw. Talwanderung im Rautal

4a) Von der Pederü-Hütte auf dem Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 bis zur Sennes-Hütte. Weiter Richtung Seekofelhütte bis zur Ofenscharte, Abstieg zunächst wieder auf dem Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 über die Fodara Vedla-Hütte zurück nach Pederü. Wegstrecke 15 km bei 800 hm bei 6 h Wanderzeit.

4b) Von St. Virgil durch das Rautal mit seinen steilen Bergwänden vorbei am Kreidesee mit seinen Fontänen zur Pederü-Hütte, 10 km, 300 hm. Wanderzeit 3 ½ h.

5: Tag Panoramawanderung auf dem A.-Hartdegen-Weg vor den Riesenerferner Dreitausender um das Bachertal bei Rein in Taufers.

5a) Vom großen Parkplatz in Rein geht es zunächst Richtung Knuttental bevor wir auf den Hartdegen-Weg ins Bachertal abbiegen. Über die untere und obere Kofleralm zur Ursprungsalme bevor wir wieder den Rückweg nach Rein antreten. Vorbei an der Bacheralm mit Blick auf die Tristenbach-Wasserfälle gelangen wir zur Jausenstation Säge, wo wir einkehren können. Von hier zum Parkplatz sind es schließlich nur noch

wenige km. Wegstrecke 15 km bei 850 hm und Wanderzeit von 5 ½ h.

5b) Vom Parkplatz geht es zunächst entlang der Bacher an den Jausenstationen Angerer und Säge vorbei zu den Tristenbach-Wasserfällen um schließlich die Wanderung bis zur Bacher Alm ins Tal fortzusetzen. Auf dem Rückweg ergibt sich eine Einkehrmöglichkeit in der Jausenstation Indereder. Wegstrecke 9 km bei 300 hm 3 ½ h Wanderzeit.

6.Tag: Wanderung im Valsler Tal zu den Pfunderer Bergen mit dem Almendorf Fanealm

6a) Vom Parkplatz im Valsler Tal geht es zunächst zum schönsten Almendorf Südtirols, der Fanealm. Weiter auf breitem Fahrweg die wilde, tief ins Schiefergestein gegrabene Klamm des Valsler Baches entlang, bevor wir ins grüne Tal des Seebaches einbiegen. Über die Labesebenalm gelangen wir zum Wilden See, unterhalb der Wilden Kreuzspitze gelegen. Der Rückweg führt uns über den Marblsee und die Aschilaalm (nicht bewirtet) wieder zur Fanealm mit Einkehrmöglichkeit und von hier zurück zum Parkplatz. Wegstrecke 17 km bei 1100 hm bei einer Wanderzeit von 6 ½ h.

6b) Mit der Jochtal-Gondelbahn (ca. 22 €) geht es von Vals hinauf zur Bergstation. Über das Valsler Joch und die Blumenhänge des Schellenberges gelangen wir zum Peachenjochl. Über die Ochsenalm wandern wir schließlich zur Fane Alm. Wer noch genügend Kraftkörner hat, sollte sich die Klamm des Valsler Baches nicht entgehen lassen. Ansonsten ist eine Einkehr auf der Fanealm unabdingbar. Nach einer weiteren Stunde Abstieg gelangen wir zum Parkplatz mit unserem Bus. Wegstrecke 10/13 km bei 350/500 hm im Anstieg und 1000 m im Abstieg bei 3 - 4 ½ h Wanderzeit.

7. Tag. Heimfahrt nach kleiner Wanderung zu den Erdpyramiden von Platten

Mit gepackten Koffern machen wir uns auf die Heimfahrt, um jedoch noch zuvor einen kurzen Abstecher nach Percha zu machen. Vom Parkplatz in Oberwielenbach wandern wir zu den Erdpyramiden von Platten und weiter zum Gasthaus Schönblick mit nochmaligem Rundblick auf unsere Wanderwoche. Wegstrecke 3,5 km bei 200 hm und 1 ½ h Wanderzeit. Anschließend Heimfahrt nach Freiburg.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit WC/Klima/Kühlschrank
- Wanderreiseleiter Klaus Wabnitz und Max Schönherr
- 6 Übernachtungen mit HP im Wirtshaushotel Alpenrose in Montal

Die angebotenen Wanderungen sind mittelschwer bis schwer. Die kürzeren Wanderungen sind von der Wegführung nicht wesentlich einfacher, sind aber z. T. wesentlich kürzer und bieten somit wesentlich mehr Zeit zum Verschnaufen und Fotografieren. Wegen der Hochlage der Wanderungen (bis 2500 m) ist bei Herz- und Lungenerkrankungen der Hausarzt zu befragen. Wegen der Höhenmeter und der zu bewältigenden Distanz ist eine gewisse Grundkondition erforderlich. Wanderschuhe sind Pflicht, Wanderstöcke werden empfohlen. Einkehrmöglichkeiten sind größtenteils vorhanden; es empfiehlt sich jedoch immer auch die Mitnahme eines Vespers und von ausreichend Getränken. Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Witterungsbedingte Änderungen sind vorbehalten. Die Kosten für Bergbahnen und sonstige Eintritte gehen auf eigene Rechnung.

Unterkunft Wirtshaushotel Alpenrose

In unserem Wirtshaushotel in St. Lorenzen-Montal ticken die Uhren anders. Hier ist alles entspannter, gelassener und einfach herrlich unaufgeregt. Während woanders alle nach „höher, schneller, weiter“ streben, bieten wir euch das Beste aus beiden Welten: modernen Komfort, heimelige Gemütlichkeit, geschmückt mit Liebhaberstücken anno dazumal und echter Herzlichkeit von heute mit einem geselligen Miteinander und ganz viel Lebenslust; erfrischend traditionell, manchmal etwas eigenwillig - aber immer authentisch. Woanders seid ihr zu Gast, bei uns aber seid ihr daheim.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit Klima/WC, 6 Übernachtungen mit HP im Hotel
- Wanderreiseleiter Max Schönherr und Klaus Wabnitz
- Reiserücktrittsversicherung

Anmeldung bei Janzen Reisen GmbH Tel. 0761/500293 E-Mail: info@janzen-reisen.de Siemensstraße 10, 79108 Freiburg